



POLITISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
HELMSTEDT



Bundeswehr



Leben und Lernen unter einem Dach

Sonderprogrammheft: Krieg in der Ukraine

Politische Bildungsstätte Helmstedt: über 45 Jahre Leben und Lernen unter einem Dach

Pädagogik: André Lindner (*Leiter und Geschäftsführer*)
Laura-Marie Lauenroth
Timo Bartsch
Jan Kirchhoff

Verwaltung: Maria Staniek (*Buchhalterin*)
Regina-Carmen Losch (*Sachbearbeiterin*)

Hauswirtschaft: Olaf Schneider



Die **Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH)** ist eine durch das Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen. Die Einrichtung besitzt die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.), der in pluralistischer Zusammensetzung sowohl kommunal als auch auf Landes- und Bundesebene verankert ist. Die Politische Bildungsstätte Helmstedt ist vertreten im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen (HVHS), im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) und ist anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB).

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Angehörige der Bundeswehr,

mit diesem **Sonderprogrammheft zum Krieg in der Ukraine** reagieren wir auf die aktuellen politischen Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa und bieten Ihnen ein breites Themenspektrum, um den **Russland – Ukraine - Konflikt** in der politischen Bildung zu behandeln.

Unser **Bundeswehr-Musterprogrammheft für das Jahr 2022** behält weiterhin seine Gültigkeit. Darin stellen wir Ihnen verschiedene Musterprogramme der Politischen Bildungsstätte Helmstedt vor - u. a. zu den Pflichtthemen der Weisung für politische Bildung in der Bundeswehr: „Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Deutschland (Gesellschaft und Bundeswehr“ sowie „Chancen und Risiken der sozialen Medien“ als auch zu den Wahlthemen, u.a.: „Die ethischen Herausforderungen im Alltag der Bundeswehr“, „Die Rolle der evangelischen und katholischen Kirche in der Gesellschaft und in der Bundeswehr“ und „10 Jahre Beitritt der Bundeswehr zur Charta der Vielfalt“.

Wer sind wir?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. ist eine **öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung**. Unser Haus versteht sich als **parteilos und konfessionell unabhängig**. Die pädagogische Bildungsarbeit unserer Heimvolkshochschule ist zertifiziert.

Wir blicken mittlerweile auf eine **über 45-jährige Kooperationsgeschichte** unserer Bildungseinrichtung mit der Bundeswehr zurück, nicht zuletzt durch das Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr, das durch das Bundesministerium der Verteidigung und die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt wird. Das umfangreiche Seminarangebot richtet sich dabei an alle Dienstgradgruppen und Truppenteile. Nicht nur der „Staatsbürger in Uniform“ steht hierbei im Vordergrund – vielmehr ist uns auch der zivil-militärische Dialog eine Herzensangelegenheit.

Unsere mehrtägigen Bildungsangebote umfassen stets ein komplett strukturiertes **Seminar inklusive Vollverpflegung und Unterkunft (pandemiebedingt im EZ)**. Seminare von 2 bzw. 3 Tagen Dauer beinhalten dabei die Option, eine Halbtagesexkursion durchzuführen. Ab einer Dauer von 4 Tagen besteht die Möglichkeit, einen ganzen Seminartag in Form einer Exkursion zu gestalten.

Was kostet ein Seminar bei uns?

2-Tage-Seminar	120,00 €/Person (im DZ)
3-Tage-Seminar	155,00 €/Person (im DZ)
4-Tage-Seminar	190,00 €/Person (im DZ)
5-Tage-Seminar	225,00 €/Person (im DZ)

(ohne Pandemieeinschränkungen zzgl. eines evtl. EZ-Zuschlags von 10,00 € pro Person/Tag)

Die Organisation und Umsetzung der Seminarangebote **werden in enger Absprache mit Ihnen realisiert**. Die Kosten bzw. die Bereitstellung eines Reisebusses für An- und Abreise, sowie ggf. für Exkursionen müssen allerdings von Ihnen finanziert und organisiert werden. Die obenstehende Übersicht schlüsselt die Kosten auf, die pro Teilnehmendem in den jeweiligen Seminaren entstehen. Eine entsprechende individuelle Aufstellung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung im Vorfeld des Seminars.

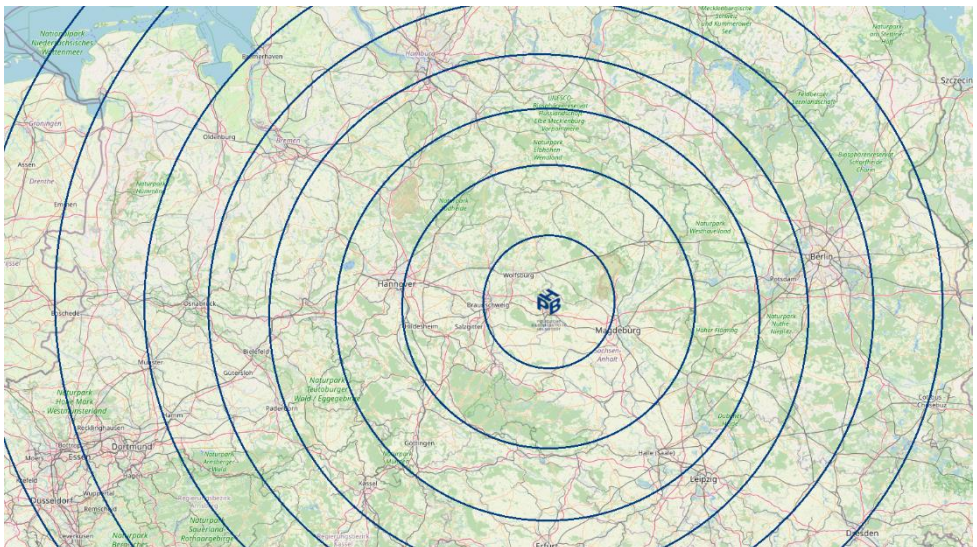
Wo finden Sie uns?

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld. Unsere mehrtägigen Seminare ermöglichen sowohl die notwendigen Freiräume, sich in Ruhe mit den Lerninhalten näher beschäftigen zu können, als auch ausreichende Gelegenheit diese gemeinsam mit anderen Teilnehmer*innen zu diskutieren. Getreu unserem Motto „Leben und Lernen unter einem Dach“ findet so interaktives Lernen statt.

Achtung: Für kurzfristige Änderungen im Programm, sowohl bei Referent*innen als auch bei Exkursionszielen, die sich aufgrund der COVID-19-Situation ergeben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald als Gäste der Politischen Bildungsstätte Helmstedt begrüßen zu dürfen!

Ihr PBH-Team aus Helmstedt



Jahresthemen PolBil BMVg 2022

Politische Bildung in der Bundeswehr ist als eines der drei hauptsächlichen Gestaltungsfelder der Inneren Führung fest in der Truppe verankert. Sie orientiert sich am Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ und schafft eine wesentliche Voraussetzung für die Einsatzbereitschaft der Soldat*innen und damit auch für die Einsatzfähigkeit der Streitkräfte bzw. der Bundeswehr insgesamt. Soldat*innen müssen politische Ursachen, Hintergründe, Bedingungen und Folgen des soldatischen Handelns kennen und überzeugt dafür einstehen können. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass alle Soldat*innen die politischen, strukturellen und wertgebundenen Zusammenhänge des Dienstes in der Bundeswehr kennen, verstehen, verinnerlicht haben und vertreten.

Mit der **Jahresweisung des Bundesministeriums der Verteidigung** werden ausgewählte Themen für die politische Bildung der Soldat*innen im Jahr 2022 festgelegt – damit soll der politischen Bildung in der Bundeswehr ein neuer Rahmen gegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Themenauswahl des Bundesministeriums der Verteidigung einen Bezug einerseits zum aktuellen Geschehen oder andererseits zu historischen Ereignissen, die für das Jahr 2022 von Relevanz sind, herstellt. Die thematischen Schwerpunkte grenzen den in der A-2620/1 festgelegten Spielraum für die verantwortlichen Vorgesetzten jedoch nicht ein!

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, politische Bildung aktiv und attraktiv zu gestalten. Unser Anspruch ist es deshalb, Ihnen ein möglichst vielfältiges Bildungsprogramm aus den verschiedenen Bereichen des in A-2620/1 festgelegten Themenkreises anzubieten. Gleichzeitig freuen wir uns natürlich über Ihre Anregungen und nehmen diese gerne auf.

Ziele der Politischen Bildung in der Bundeswehr

- Die Schutz- und Verteidigungswürdigkeit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verdeutlichen.
- Den Auftrag der Bundeswehr begründen.
- Bereitschaft und Fähigkeit, Grundfragen des Soldatenberufs reflektieren.
- Fähigkeit, sich mit der Rolle als Soldat*in in Staat und Gesellschaft auseinandersetzen.
- Verantwortungsvollen Umgang mit staatsbürgerlichen Rechten und entsprechendes Handeln als Soldat*in fördern.
- Die Soldat*innen befähigen, für Grund- und Menschenrechte bewusst einzutreten.

nach A-2620/1

Empfohlene Themenblöcke

Themenblock A – Russland

- **A.1:** [Geschichte Russlands](#)
- **A.2:** [Landeskunde und Sicherheitspolitik](#)
- **A.3:** [Das „System Putin“](#)

Themenblock B – Ukraine

- **B.1:** [Geschichte der Ukraine](#)
- **B.2:** [Der Krieg um die Ukraine – Ursachen und Verlauf](#)
- **B.3:** [Die Ukraine zwischen den Stühlen – Ihre Bedeutung für EU, NATO und die Russische Föderation](#)

Themenblock C – Geopolitik/Dt. Außen- und Sicherheitspolitik

- **C.1:** [Das erste Opfer des Krieges...](#)
– [Propaganda, Verschwörungsideologien und Informationskrieg](#)
- **C.2:** [Deutsch-russische Beziehungen im Wandel der Zeit](#)
- **C.3:** [Die Bundeswehr und ihre Einsätze – Zeitenwende in der Außenpolitik?](#)
- **C.4:** [Die Welt danach – globale und regionale Konsequenzen des Krieges mit Russland](#)

Wichtige Hinweise zu Ihrem Aufenthalt

Mahlzeit

Frühstück	07.30 – 08.30 Uhr
Kaffeepause	10.00 – 10.30 Uhr
Mittagessen	12.00 – 13.00 Uhr
Nachmittagskaffee	15.00 – 15.30 Uhr
Abendessen	17.30 – 18.30 Uhr

Mahlzeiten werden bei mehreren Gruppen im Haus pandemiebedingt in versetzten Zeitfenstern eingenommen. Ggf. geänderte Zeiten an Exkursions-, Wochenend-, Anreise- oder Abreisetagen.

1. Bürozeiten

Unser Büro ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

2. Telefonische Erreichbarkeit

Sie erreichen uns in der Verwaltung während der angegebenen Bürozeiten – in der Hauswirtschaft zwischen 06.30 Uhr und 20.00 Uhr.

3. Abreise

Am Abreisetag sind die Zimmer bis 08.00 Uhr zu räumen.

4. Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nur nach Absprache gestattet.

5. Kellerklause

Die Kellerklause ist in der Regel von Montag – Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr geöffnet. Individuelle Anfragen richten Sie bitte an die Pächter.

6. Garderobe

Wir bitten Sie, auf Ihre Garderobe außerhalb Ihres Zimmers selbst zu achten. Die Bildungsstätte übernimmt dafür keine Haftung.

7. Rauchverbot

Für die gesamte Einrichtung gilt ein Rauchverbot, Raucherbereiche sind ausgewiesen.

8. Parkmöglichkeiten

Für Gäste-PKW stehen auf dem und außerhalb des PBH-Geländes Parkplätze zur Verfügung. Für Schäden (z.B. durch Diebstahl und Naturereignisse) übernimmt die PBH keine Haftung.

9. Anmeldung

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

10. Bettwäsche und Handtücher

Unsere Zimmer sind mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet.

11. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten werden elektronisch zum Zweck der Seminarverwaltung und -abwicklung verarbeitet und gespeichert. Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten (gem. Europäischer Datenschutzverordnung).

12. Corona-Verhaltensregeln

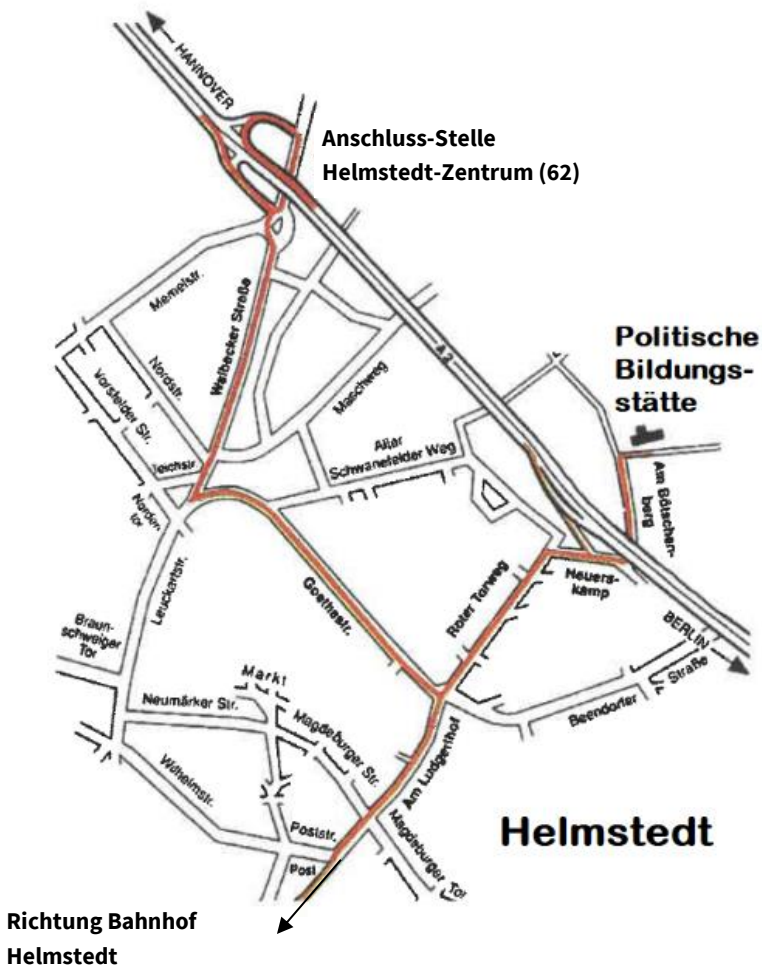
Während des Aufenthalts sind allgemeine Abstands- und Hygieneregeln entsprechend des Hygieneplans der PBH zu beachten. Der Hygieneplan kann vorab und vor Ort eingesehen werden.

Gäste werden angehalten, ausreichend Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Anfahrt

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt befindet sich direkt an der Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Berlin, unweit der Raststätte Helmstedt-Süd, am Rande des Naherholungsgebietes Lappwald. Unsere Bildungseinrichtung bietet ein ideales Lehr- und Lernumfeld.

Die Heimvolkshochschule liegt nahe der Autobahn und der Bahnlinie Hannover – Magdeburg – Berlin.



- Autobahnabfahrt aus Richtung Berlin: „Helmstedt – Zentrum“
- Autobahnabfahrt aus Richtung Hannover:
- „Helmstedt – Zentrum“ oder „Tankstelle und Raststätte Helmstedt“

In der Vergangenheit...

In der Vergangenheit haben wir bereits Seminare zu einer ganzen Bandbreite von Themen angeboten. Um den Rahmen dieses Musterhefts nicht zu sprengen, und uns gleichzeitig auf die diesjährigen thematischen Schwerpunkte zu konzentrieren, führen wir hier nicht alle denkbaren Seminarthemen aus den vergangenen Jahren auf, sondern haben eine Auswahl an Themen aus den vergangenen Jahren ergänzt. Sie sind herzlich eingeladen, weitere Themen mit uns gemeinsam zu entdecken. Bei der Planung des Seminars mit Ihnen passen wir diese Vorschläge gerne an Ihre Vorstellungen an.

Zur Verwendung dieses Hefts

Im Folgenden finden Sie unsere Ablaufvorschläge – jeweils in Form eines Muster-Seminarprogramms, das auf 5 Tage ausgelegt ist.

Sowohl thematisch als auch strukturell können Sie dabei ganz individuell Ihr eigenes Programm konzipieren. Dafür können Sie eines unserer Musterprogramme nutzen.

Selbstverständlich können Sie auch einzelne Elemente streichen oder aus einem oder mehreren anderen Programmen Elemente hinzufügen, um gemeinsam mit uns ein Programm zu entwickeln, das Ihren zeitlichen und inhaltlichen Vorstellungen entspricht.

Lassen Sie sich auch inspirieren von unseren aktuellen Seminarangeboten, die Sie unter der Rubrik „Bildungsangebot > Bundeswehrangebote“ auf unserer Homepage www.pbh-hvhs.de finden. Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Anfrage einfach telefonisch unter **05351 52093-60** oder per E-Mail unter info@pbh-hvhs.de.

Geschichte Russlands

Montag Anreise bis 10.30 Uhr
11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert. Ein historischer Überblick
18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag
08.30 – 12.00 Das Jahrhundert-Ereignis: 100 Jahre Oktoberrevolution und die Folgen
13.30 – 17.00 „Das Baltikum: Russischer Boden?\": Estland – Lettland – Litauen
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch
07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**

- Besuch des russischen Museums Alexandrovka (Potsdam) *oder*
- Besuch der russisch-orthodoxen Kirche (Potsdam) *oder*
- Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
- Besuch des Museums Karlshorst (Berlin) *oder*
- Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
- Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag
08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Die Sowjetzeit. Bürgerkrieg, Neue Ökonomische Politik, Stalinismus
13.30 – 17.00 „Neues Denken“ unter Gorbatschow. Glasnost und Perestroika

Freitag
08.30 – 11.30 Der Transformationsprozess in Russland: Von Jelzin bis Putin
– Russland im 21. Jahrhundert
11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Landeskunde und Sicherheitspolitik

Montag Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Russland. Leben und Alltag – Zwischen Patriotismus und politischer Realität

18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Über kulturelle Vielfalt im Vielvölkerstaat Russland

13.30 – 17.00 Niedergang und neue Stärke – aktuelle strategische Ziele Russlands

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**

- Besuch des russischen Museums Alexandrovka (Potsdam) *oder*
- Besuch der russisch-orthodoxen Kirche (Potsdam) *oder*
- Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
- Besuch des Museums Karlshorst (Berlin) *oder*
- Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
- Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Russland und China: „Ziemlich beste Freunde?“ Eine strategische Allianz

13.30 – 17.00 „Russischer Boden“? Russlands Einflussosphäre am Beispiel Ukraine und Baltikum

Freitag

08.30 – 11.30 Quo vadis Russland? Wohin führt Putins Kurs?

11.30 – 12.00 Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Themenblock A.3

Das „System Putin“

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Der Transformationsprozess in Russland: Von Jelzin bis Putin
– Russland im 21. Jahrhundert
18.30 – 20.00 „Wer ist Wladimir Putin? Eine biografische Einführung“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.30 Wie hat sich Russland unter Putin verändert? Eine Bestandsaufnahme
13.30 – 17.00 System „Putinismus“ – eine Untersuchung des russischen Führerkults
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch des russischen Museums Alexandrovka (Potsdam) *oder*
 - Besuch der russisch-orthodoxen Kirche (Potsdam) *oder*
 - Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
 - Besuch des Museums Karlshorst (Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
 - Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Kalter Krieg 2.0? Krisenstrategien: Wladimir Putin versus Joe Biden
13.30 – 17.00 Zwischen Stigmatisierung und Propaganda. Das neue Russland und der Westen

Freitag

- 08.30 – 11.30 Quo vadis Russland? Wohin führt Putins Kurs?
11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Geschichte der Ukraine

Montag Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Die Ukraine – ein landeskundlicher Überblick
18.30 – 20.00 Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.00 Kiew – Wiege der russischen Nation?
13.30 – 17.00 Goldene Horde, Kosaken und polnische Fürsten – ein Gebiet, viele Herrscher
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch eines ukrainischen Kulturvereins (z. B. Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
 - Besuch des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Berlin) *oder*
 - Besuch des Auswärtigen Amtes (Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
 - Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Die Ukraine nach dem 1. Weltkrieg – schwieriger Weg zum eigenen Staat
13.30 – 17.00 Von der Sowjetzeit in die Unabhängigkeit

Freitag

- 08.30 – 11.30 „Grenzland oder Brückenland Ukraine“? Ein Diskurs
11.30 – 12.00 Seminarwertung und Abschlussgespräch

Der Krieg um die Ukraine – Ursachen und Verlauf

- Montag** Anreise bis 10.30 Uhr
- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 13.30 – 17.00 „Grenzland oder Brückenland Ukraine“? Eine Einführung
- 18.30 – 20.00 „Das Versagen des Westens? Auswirkungen der Sanktionen gegen Russland“ Filmbeitrag mit anschl. Diskussion
- Dienstag**
- 08.30 – 12.00 Die Annexion der Krim – ein Schlüsselereignis und seine Folgen
- 13.30 – 17.00 Krieg in Europa: Darstellung der sicherheitspolitischen Konflikte in der Ukraine
- 17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion
- Mittwoch**
- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch eines ukrainischen Kulturvereins (z. B. Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
 - Besuch des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Berlin) *oder*
 - Besuch des Auswärtigen Amtes (Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
 - Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)
- Donnerstag**
- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
- 09.00 – 12.00 Die Ukraine und das Internationale Krisenmanagement
- 13.30 – 17.00 Der Konflikt in der Ukraine. Im Kern ein russisch-amerikanischer Konflikt?
- Freitag**
- 08.30 – 11.30 „Zeitenwende“? Ein geopolitischer Ausblick
- 11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Die Ukraine zwischen den Stühlen – Ihre Bedeutung für EU, NATO und die Russische Föderation

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Die Ukraine – Zwischen Russland und Europa

18.30 – 20.00 „NATO-Osterweiterung: Versprochen – Gebrochen? Die Bedeutung der NATO-Russland-Grundakte“ Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 „Russischer Boden“? Russlands Einflussphäre am Beispiel postsowjetischer Staaten

13.30 – 17.00 Die Zukunft der NATO – Weltpolizist oder Bündnispartner?

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**

- Besuch eines ukrainischen Kulturvereins (z. B. Berlin) *oder*
- Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
- Besuch des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Berlin) *oder*
- Besuch des Auswärtigen Amts (Berlin) *oder*
- Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
- Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Von der Krim über den Donbass bis nach Kiew – Ursachen und Verlauf des russisch-ukrainischen Kriegs und die Folgen für Europa

13.30 – 17.00 Die Folgen der europäischen Osterweiterung. Ein Perspektivwechsel

Freitag

08.30 – 11.30 Ukraine – zwischen Freiheit und Fremdbestimmung. Ein Ausblick

11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Themenblock C.1

Das erste Opfer des Krieges... – Propaganda, Verschwörungsideologien und Informationskrieg

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Eine kurze Geschichte der Propaganda
18.30 – 20.00 „Propaganda – wie man Lügen verkauft“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.00 „Alternative Fakten“ – das gefährliche Spiel mit der Wahrheit
13.30 – 17.00 Der Kampf um die Köpfe – Der lange Weg zum „gerechtfertigten“ Krieg
17.00 – 17.30 Vorberechnung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch des Museums für Kommunikation (Berlin) *oder*
 - Besuch der Bundespressekonferenz (Berlin) *oder*
 - Besuch des deutschen Spionagemuseums (Berlin) *oder*
 - Besuch des Stasi-Museums: Die Zentrale des MfS in der Normannenstraße (Berlin) *oder*
 - Besuch der Reporter ohne Grenzen e. V. (Berlin) *oder*
 - Besuch des Bundesnachrichtendienstes (Berlin) *oder*
 - Besuch des Hauptstadtstudios der Öffentlich-Rechtlichen Medien (Berlin)

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Von der Dolchstoßlegende bis zum vermeintlichen Genozid – Verschwörungstheorien als Legitimation für bewaffnete Auseinandersetzungen
13.30 – 17.00 Der Krieg vor dem Krieg: Information Warfare am Beispiel des Ukraine-Kriegs

Freitag

- 08.30 – 11.30 Fatales Vertrauen – Leben in der Filterblase. Wie behält man den Überblick?
11.30 – 12.00 Seminauswertung und Abschlussgespräch

Deutsch-russische Beziehungen im Wandel der Zeit

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Russen und Deutsche: Eine bewegte Beziehung
18.30 – 20.00 „Die Geschichte der Russlanddeutschen“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.00 Das russische Kaiserreich und die Oktoberrevolution und die Folgen
13.30 – 17.00 „Die neue russische Seele?“ Die Rolle von Antifaschismus, Bolschewismus und Nationalismus im Regime Putin
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch des russischen Museums Alexandrovka (Potsdam) *oder*
 - Besuch der russisch-orthodoxen Kirche (Potsdam) *oder*
 - Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
 - Besuch des Museums Karlshorst (Berlin) *oder*
 - Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
 - Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 Demokratie versus Autokratie. Vergleich der politischen Systeme
13.30 – 17.00 „Zeitenwende“: Wie sich die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik verändern muss?

Freitag

- 08.30 – 11.30 Zwischen Annäherung und Entfremdung. Wege zur Verständigung
11.30 – 12.00 Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Die Bundeswehr – Zeitenwende in der Außen- und Sicherheitspolitik?

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

- 11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar
13.30 – 17.00 Eine Einführung in die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik
18.30 – 20.00 „Kritische Infrastruktur am Beispiel Energiesicherheit“
Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

- 08.30 – 12.00 Die Bundeswehr im Einsatz: am Beispiel Enhanced Forward Presence
13.30 – 17.00 Warum ist die Bundeswehr im Baltikum? Ein sicherheitspolitischer Exkurs
17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

- 07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**
- Besuch des russischen Museums Alexandrovka (Potsdam) *oder*
 - Besuch der russisch-orthodoxen Kirche (Potsdam) *oder*
 - *Besuch des Ehrenmals der Bundeswehr (Berlin) oder*
 - *Besuch des Einsatzführungskommandos (Potsdam) oder*
 - *Besuch des BMVg (Berlin) oder*
 - *Besuch des Waldes der Erinnerungen (Potsdam) oder*
 - *Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) oder*
 - *Besuch des Museums Karlshorst (Berlin) oder*
 - *Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch oder*
 - *Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)*

Donnerstag

- 08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion
09.00 – 12.00 „Eingeschränkt einsatzfähig – Deutschland rüstet auf“. Ein Diskurs
13.30 – 17.00 Die Bundeswehr im internationalen Vergleich

Freitag

- 08.30 – 11.30 „Zwei Prozent-Ziel?!“ Wie sich die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik verändern muss
11.30 – 12.00 Seminaarauswertung und Abschlussgespräch

Die Welt danach – globale und regionale Konsequenzen des Krieges in der Ukraine

Montag

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00 – 12.30 Begrüßung und Einführung in das Seminar

13.30 – 17.00 Zerfällt der Westen oder wird er vereint? Entwicklungen und Reaktion auf den Ukraine-Krieg

18.30 – 20.00 „Quo vadis atomare Teilhabe?“ Filmbeitrag mit anschl. Diskussion

Dienstag

08.30 – 12.00 Die Zukunft der NATO – Weltpolizist oder Bündnispartner?

13.30 – 17.00 Das Bündnis von Drache und Bär: Folgen für den Rest der Welt?

17.00 – 17.30 Vorbesprechung Exkursion

Mittwoch

07.00 – 21.00 **Exkursion nach Berlin oder eines von Ihnen gewünschten Exkursionsziels**

- Besuch des BMVg (Berlin) *oder*
- Besuch des Ehrenmals der Bundeswehr (Berlin) *oder*
- Besuch der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Berlin) *oder*
- Besuch des Einsatzführungskommandos (Potsdam) *oder*
- Besuch der Wald der Erinnerungen (Potsdam) *oder*
- Besuch des Deutschen Historischen Museums (Berlin) *oder*
- Besuch des Alliierten Museums (Berlin) *oder*
- Besuch des Deutschen Bundestages (Berlin) mit Abgeordnetengespräch *oder*
- Besuch der Botschaft eines osteuropäischen Staates (Berlin)

Donnerstag

08.30 – 09.00 Auswertung der Exkursion

09.00 – 12.00 Kriege im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit am Beispiel von Taiwan

13.30 – 17.00 Kommt der Dritte Weltkrieg? Szenarien und mögliche Strategien der internationalen Gemeinschaft

Freitag

08.30 – 11.30 Von Automatisierung zur Anwendung künstlicher Intelligenz: Krieg 4.0

11.30 – 12.00 Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Geschäftsbedingungen der PBH

1. Zulassungsvoraussetzungen

Alle Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen. Um den Lernprozess effektiv gestalten zu können und wirtschaftlich zu arbeiten, sollen die Seminargruppen in der Regel mindestens 10 und maximal 60 Personen umfassen. Grundsätzlich werden 25 Teilnehmende pro Veranstaltung angestrebt. Unter Corona-Auflagen reduzieren sich die TN-Zahlen und Aufnahmekapazitäten. Den aktuellen Stand erfragen Sie bitte in der Verwaltung.

2. Anmeldeverfahren

Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Bundeswehrgruppen können sich vor Ort persönlich, telefonisch, durch Anschreiben per E-Mail oder Telefax unter Angabe von Standort, Einheit, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer sowie E-Mail anmelden. Nach der verbindlichen Anmeldung verschickt die Verwaltung der PBH eine Anmeldebestätigung mit Kostenangabe. Zur erfolgreichen Durchführung des Seminars bitten wir um eine frühzeitige Abstimmung zur Zielgruppenanalyse und Klärung von Änderungswünschen.

3. Seminargebühr

Die Gebühren schließen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung ein – pandemiebedingt erfolgt die Unterbringung im Einzelzimmer.

4. Seminarrücktritt/Stornogebühren

Sollte eine Veranstaltung durch eine Bundeswehrgruppe abgesagt werden, stellen wir folgende Kosten als Ausfallentschädigung in Rechnung:

- a) Bis 43 Tage vor Seminarbeginn = 20% der Teilnahmegebühr
- b) Ab 10 Tage vor Seminarbeginn = 40% der Teilnahmegebühr
- c) Unter 10 Tage vor Seminarbeginn = 100% der Teilnahmegebühr – zuzüglich anstehender Kosten (Honorarausfallgebühr, Exkursionskosten etc.)

Bei Gruppen, die mit weniger als 80% der gemeldeten Teilnehmenden anreisen, erheben wir – nach einer Einzelfallprüfung – eine Ausfallgebühr.

5. Ermäßigungen

Generelle Ermäßigungen sind nicht festgelegt. Wir behalten uns hier die Einzelfallprüfung vor.

Leben und Lernen unter einem Dach.

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. (PBH) engagiert sich seit 1974 als öffentlich geförderte, anerkannte Einrichtung für die Erwachsenenbildung. Die Bildungsarbeit ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mit der Stadt Helmstedt – als ehemaliger Universitätsstadt mit langer Bildungstradition und insbesondere als ehemaliger Grenzstadt zwischen der BRD und der DDR – ist die PBH an einem ganz besonderen Lernort angesiedelt. Dies spiegelt sich auch in den Themen der Bildungsarbeit wider, die sich von internationaler Verständigung und Deutschlands Rolle in Europa und der Welt, über zeithistorische Zusammenhänge und gesellschaftliche Entwicklungen, bis hin zur Herausbildung persönlicher Kompetenzen und der Förderung einer demokratischen Werthaltung erstrecken.

Die PBH erschafft dabei ein Lernumfeld, in dem für Teilnehmer*innen verschiedenster Hintergründe optimierte Angebote zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe motivieren, und Gäste fühlen sich in „ihrer Heimvolkshochschule“ wie Zuhause. Bildung und Weiterbildung werden als umfassende Erfahrung gestaltet – Leben und Lernen unter einem Dach.

Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V.

Am Bötschenberg 4
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 52093-60
Fax: 05351 52093-79
www.pbh-hvhs.de



**POLITISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
HELMSTEDT**